

Undichter Säurebehälter auf Lkw

Garbsen, Region Hannover (Nds). Bei Ladearbeiten in einer Logistikfirma an der Dieselstraße im Gewerbegebiet Garbsen-Nord wurde an einer Palette mit acht Säurebehältern ausgelaufene Flüssigkeit festgestellt. Darauf hin wurde die Palette auf einen Lkw verbracht und der Lkw in einer Seitenstraße abgestellt. Parallel dazu wurde die Feuerwehr verständigt. Gegen 21:25 h wurde daraufhin Alarm für die Ortsfeuerwehr Stelingen, den Gefahrgutzug der Stadtfeuerwehr, die Dekontaminationseinheit aus Osterwald UE und die Einsatzleitwagenbesatzung der Stadtfeuerwehr ausgelöst.



Aus der Stadt Neustadt wurde ein spezieller Messwagen alarmiert. Polizei und Rettungsdienst fuhren die Einsatzstelle ebenfalls an.

Die Gefahrenstelle um den Lkw wurde großräumig abgesperrt und die Einsatzkräfte der Feuerwehr bauten die Gerätschaften für den Gefahrguteinsatz auf.

Zwei Trupps unter Chemikalienschutzanzügen kamen auf dem Lkw zum Einsatz. Sie streuten ausgelaufene Schwefelsäure ab und lokalisierten den beschädigten Behälter.

Dieser wurde in einer Wanne gesichert. Ein weitere Gefährdung bestand nicht.

Gegen 22:30 h konnten die Einsatzkräfte ihre Gerätschaften zurückbauen.

Die Polizei nahm die weiteren Ermittlungen auf und klärte ab, inwieweit der Lkw seine Fahrt fortsetzen kann. Der Einsatz für die Feuerwehren war gegen 23:15 h beendet.

Insgesamt 70 Einsatzkräfte mit 18 Fahrzeugen waren im Einsatz.



Text, Fotos: Stefan Müller